

06.08.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

ich hoffe, Sie hatten schöne Ferien und kommen nun gut erholt und gesund ins neue Schuljahr.

Ab dem 10.8. werden wir den Schulbetrieb im Präsenzunterricht wieder aufnehmen, das Hygienekonzept ist überarbeitet und wir bitten dringend darum, diese Hygienevorschriften einzuhalten. Die Schülerinnen und Schüler werden von den Klassenlehrern entsprechend belehrt und ich bitte Sie darum, ebenfalls auf die Notwendigkeit der Einhaltung von Hygienestandards und Abstandsregeln hinzuweisen.

#### *Präsenzbeschulung*

Wir werden den normalen Unterrichtsbetrieb wieder aufnehmen, es wird wieder feste Sitzplätze und gestaffelte Pausen geben und es können alle Fächer und auch die AGs angeboten werden. Der Vertretungsplan wird weiterhin online veröffentlicht.

Eine Bestandsaufnahme der versäumten Unterrichtsinhalte am SGG wurde von allen Fachschaften erstellt und es wurden Konzepte entwickelt, wie diese Inhalte im kommenden Schuljahr in die Curricula integriert werden können. Begleitend dazu wird es in den ersten drei Wochen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und den Naturwissenschaften sog. „Ermittlungen der Lernausgangslagen“ geben. Dabei geht es darum zu erkennen, welche Kompetenzen in den einzelnen Fächern vorhanden sind. Die Fachschaften werden das in die fachliche Planung des Schuljahres einbeziehen.

Zur Erhebung des Lernstandes werden die Instrumente genutzt, die jedes Jahr in jeder Jahrgangsstufe eingesetzt werden (LAL 7).

Ende August 2020 werden die Ergebnisse vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in anonymisierter Form erhoben, um entscheiden zu können, ob und für welche Zielgruppen ein optionales schulisches Angebot in den Herbstferien 2020 notwendig ist und organisiert werden kann und ob Unterricht am Sonnabend erforderlich und nach Maßgabe der Schülerbeförderung möglich ist.

Jeder Schülerin und jedem Schüler steht die Teilnahme an den an unserer Schule zusätzlich angebotenen Förderstunden in den Hauptfächern offen.

Gremiensitzungen und Elternversammlungen sollen nur in den unbedingt notwendigen Fällen stattfinden, vorzugsweise als Telefonkonferenz oder digitale Konferenz auf den datenschutztechnisch unbedenklichen Plattformen. Die Klassenlehrer werden Sie in den nächsten Wochen darüber informieren.

Die Cafeteria wird geöffnet sein und das gewohnte Angebot bereitstellen.

Größere Veranstaltungen wie der Benefizlauf werden auf das Frühjahr verschoben.

Exkursionen und Wandertrage können unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfinden, ebenso das Schwimmlager der Klassen 7.

Mit der Buchung von mehrtätigen Fahrten werden wir auch im nächsten Kalenderjahr noch vorsichtig umgehen, auch aus diesem Grund wird die Projektwoche auf den Sommer verschoben. Dann bieten sich möglicherweise wieder Gelegenheiten zu einer Fahrt. Außerdem können wir im Hinblick auf das Abitur und die zentralen Prüfungen die Woche vor den Winterferien für regulären Unterricht nutzen.

#### *Testung von Schüler/innen*

Die Aufnahme des Regelbetriebs in den Schulen wird durch eine Teststrategie begleitet.

Diese sieht unter anderem vor, dass im Rahmen einer einmaligen Screening-Untersuchung eine bis zu 1%ige-Stichprobe aus der Gesamtschülerschaft zu Beginn des Schuljahres getestet werden soll. Die Testung umfasst Schüler/innen verschiedener Altersklassen und Schultypen von insgesamt 72 Schulen im Land Brandenburg. Die Teilnahme ist freiwillig.

**Unsere Schule ist für die Teilnahme an der Testung ausgewählt worden.** Die Eltern der Schülerinnen und Schüler, die dafür ausgewählt wurden, werden zu Schulbeginn alle wichtigen Informationen dazu erhalten. Diese erhalten am Montag auch den Berechtigungsschein zur Testung.

#### *Lernen auf Distanz*

Für den Fall eines erneuten Wechsels zwischen Präsenz- und Distanzlernen sind verbindliche Grundsätze zu digitalen Lernangeboten am SGG getroffen worden, diese basieren auf den vom MBS herausgegebenen Eckpunkten zum Distanzlernen. Die getroffenen Regelungen werden in einem Konzept zusammengefasst und allen Eltern und Schülern zur Verfügung gestellt.

Bereits im Juni haben Sie uns in einem Fragebogen darüber informiert, welche digitalen Voraussetzungen im häuslichen Bereich bei Ihnen vorhanden sind. Falls Sie den Umfragebogen noch nicht abgegeben haben, tun Sie das bitte schnellstmöglich. Das Lernen auf Distanz soll jedoch ein Notfallkonzept sein, für uns ist die Aufrechterhaltung des Präsenzbetriebs mit digitaler Begleitung vorrangiges Ziel.

In den ersten Schulwochen werden alle Schülerinnen und Schüler des SGG im WAT-Unterricht, die Klasse 10 im Informatikunterricht und die Jahrgangsstufen 11 und 12 in den Seminarkursen zum Umgang mit der Schulcloud unterrichtet.

*Schulbesuch der Schüler/innen, die einer Risikogruppe zugehören*

In der Ergänzung des Rahmenhygieneplans der Schulen (Stand 16. Juli.2020), der von dem für Gesundheit zuständigen Ministerium der Landesregierung zur Verfügung gestellt wurde, wird hierzu Folgendes ausgeführt:

*„Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKM) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht.*

*Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.*

*Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.’*

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Bezug darauf hingewiesen, dass für Schüler/innen, deren Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören, entsprechendes gelte.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen zeitweilig nicht am Präsenzunterricht im Regelbetrieb teilnehmen sollte, bitte ich Sie, sich ärztlich beraten zu lassen, ob dies medizinisch auch tatsächlich erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, damit ich Sie über den Hygieneplan der Schule ausführlich informieren und, wenn Sie dies wünschen, in Bezug auf die Teilnahme Ihres Kindes am Präsenzunterricht beraten kann.

Soweit zunächst das Wichtigste zum Schuljahresbeginn. Ich werde Sie über alles Weitere wie gewohnt auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern das Allerbeste für erfolgreiches Schuljahr 2020/21.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Flaig, Schulleiterin